

## Operationen in der Klinik Josephinum

**HNO-Abteilung zur Behandlung von Erkrankungen der Ohren, der oberen Luftwege, der Mundhöhle und des Rachens sowie des Halses. Aufgrund modernster Ausstattung der Klinik bieten wir alle diagnostischen Untersuchungen und operativen Therapien der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, mit Ausnahme der großen Tumorchirurgie, in der Klinik Josephinum an.**

## Operative Eingriffe in der Klinik Josephinum

### Bei Kindern

- Teilentfernung der Gaumenmandeln (Tonsillotomie) bei kindlichen Atemstörungen
- Parazentese (Trommelfellschnitt bei Flüssigkeitsansammlungen im Mittelohr) und Einlage von Belüftungsröhrchen in das Trommelfell
- Korrektur von Ohrmuschelfehlstellungen
- Entfernung angeborener (medianer oder lateraler) Halszysten
- Entfernung von Fistelgängen (präaurikuläre Fisteln)
- Speicheldrüsenoperationen

### Im Bereich der Nase - bei Erwachsenen

Oftmals sind luftverbessernde Eingriffe wie z. B. eine Begradigung der Nasenscheidewand (Septumplastik) oder eine Verkleinerung der Nasenschwellkörper mittels Laser notwendig, um den Menschen im Alltag eine freie Nasenatmung zu ermöglichen.

Gelegentlich ist es notwendig die Form der äußeren Nase zu verändern, um die optimale Nasendurchgängigkeit zu erreichen. Auf Wunsch werden auch Nasenhöcker mittels Feile oder chirurgisch abgetragen, ebenso wie Formveränderungen im Bereich des Nasenknorpels optimiert (Rhinoplastik).

Schwerpunkt sind weiterhin endoskopische Operationen im Bereich der Nasennebenhöhlen, der Nasenhaupthöhle und des Oberkiefers. Hier werden die Operationen videogesteuert mit minimalinvasiver Technik und unter Verwendung eines modernen Navigationssystems risikoreduziert durchgeführt. Gelegentlich werden endoskopische Sauginstrumente (Shaver) eingesetzt.

Auch unfallbedingte Knochenbrüche des Nasenbeins oder des Mittelgesichts werden reponiert und gegebenenfalls mit Mikroplatten versorgt.

### Nasenscheidewandkorrektur (Septumplastik) - bei Erwachsenen

Die Verkrümmung der Nasenscheidewand ist relativ häufig. Hauptsymptom ist die blockierte Nasenatmung. Dies führt zu einer vermehrten Atmung durch den Mund. Dadurch kann die Rachenschleimhaut austrocknen, was zu vermehrtem Räuspern und Husten sowie Heiserkeit führt.

Die Ursache sind meistens ein unregelmäßiges Wachstum der Nasenscheidewand oder Unfälle. Bei einer starken Verkrümmung kann mit einer Operation eine deutliche Verbesserung der Nasenatmung erreicht werden.

## **Eingriff**

Der Eingriff erfolgt in der Regel unter Vollnarkose. Die Operation wird durch die Nasenöffnung durchgeführt, so dass keine Hautschnitte notwendig sind. Mit speziellen Instrumenten wird dann die Nasenscheidewand begradigt. Die Operation dauert je nach Situation zwischen 30 und 60 Minuten und der Eingriff erfordert in der Regel einen Spitalaufenthalt von 3 bis 4 Tagen. Über mögliche Risiken und den genauen Ablauf informieren wir Sie gerne im persönlichen Gespräch.

## **Kosten**

Die Verkrümmung der Nasenscheidewand ist eine Erkrankung oder wurde durch einen Unfall verursacht. Somit übernimmt in der Regel die Krankenkasse bzw. die Unfallversicherung die Kosten.

## **Nasennebenhöhlenoperation - bei Erwachsenen**

Die chronische Entzündung der Schleimhaut in den Nasennebenhöhlen ist eine relativ häufige Erkrankung. Oftmals ist durch Schwellung der Schleimhaut die Nasenatmung blockiert und der Geruchssinn eingeschränkt. Zusätzlich tritt vermehrte Verschleimung auf, welche auch rückwärts in den Rachen laufen kann. Die betroffenen Menschen leiden häufig an akuten Entzündungen der Nasennebenhöhlen mit Schmerzen und Husten bzw. Heiserkeit.

## **Analyse**

Die Ursache der chronischen Nasennebenhöhlenentzündung ist auch heute noch komplett wissenschaftlich erklärt. Es besteht oft die Möglichkeit Symptome mit Medikamenten zu behandeln. In vielen Fällen reicht allerdings eine Therapie mit Medikamenten nicht aus und eine Operation ist notwendig, um krankhafte Schleimhaut zu entfernen und die Belüftung der Nasennebenhöhlen zu verbessern.

## **Eingriff**

Bei der Operation werden die Nasennebenhöhlen mit speziellen Instrumenten eröffnet und erweitert. Dadurch kann das gestaute Sekret abfließen und die Schleimhautentzündung besser abheilen. Der Eingriff erfolgt in der Regel in einer Vollnarkose und die Operation wird durch die Nasenöffnung durchgeführt. Die Dauer der Operation ist abhängig vom Schweregrad der Entzündung. Der Eingriff erfordert üblicherweise einen Spitalaufenthalt von 3 bis 5 Tagen. Über mögliche Risiken und den genauen Ablauf informieren wir Sie gerne im persönlichen Gespräch.

## **Kosten**

Die chronische Entzündung der Nasennebenhöhlen ist eine Erkrankung. Somit übernimmt in der Regel die Krankenkasse die Kosten.

## **Ästhetische und plastisch-rekonstruktive Eingriffe an der Nase und im Gesichtsbereich - bei Erwachsenen**

Die Verkrümmung der Nasenscheidewand ist relativ häufig. Hauptsymptom ist die blockierte Nasenatmung. Dies führt zu einer vermehrten Atmung durch den Mund. Dadurch kann die Rachenschleimhaut austrocknen, was zu vermehrtem Räuspern und Husten sowie Heiserkeit führt.

Die Ursache ist meistens ein unregelmäßiges Wachstum der Nasenscheidewand. Auch Unfälle können zu einer Verkrümmung führen. Bei einer starken Verkrümmung zeigt eine Therapie mit Medikamenten oft keine genügende Wirkung. In diesen Fällen kann mit einer Operation eine deutliche Besserung erreicht werden.

## **Eingriff**

Der Eingriff erfolgt in der Regel unter Vollnarkose. Die Operation wird durch die Nasenöffnung durchgeführt. Mit speziellen Instrumenten wird die Nasenscheidewand begradigt. Die Operation dauert je nach Situation zwischen 30 und 60 Minuten. Der Eingriff erfordert in der Regel einen Spitalaufenthalt von 3 bis 4 Tagen. Über mögliche Risiken informieren wir Sie gerne im persönlichen Gespräch.

## **Kosten**

Die Verkrümmung der Nasenscheidewand ist eine Erkrankung oder wurde durch einen Unfall verursacht. Somit übernimmt in der Regel die Krankenkasse bzw. die Unfallversicherung die Kosten.

## **Operative Eingriffe im Ohr - bei Erwachsenen**

Im Bereich des Ohres kommen bei Gehörgangs- und Mittelohrerkrankungen mikrochirurgische, sanierende und hörverbessernde Eingriffe unter Verwendung körpereigener Ersatzmaterialien oder, falls notwendig, modernster Implantate zur Anwendung.

## **Operative Eingriffe am Hals und an den Speicheldrüsen - bei Erwachsenen**

Unklare Schwellungen am Hals können beispielsweise vergrößerte Lymphknoten oder Halszysten sein. Des Weiteren existieren gutartige Tumore in den Speicheldrüsen, welche dann als Schwellung am äußeren Hals sichtbar sind. Zur diagnostischen Abklärung entfernen wir unklare Lymphknotenschwellungen und Halszysten mit minimaler Schnittführung. Bei notwendigen Komplet- oder Teilentfernung der großen Speicheldrüsen (Ohrspeicheldrüse oder Unterkieferspeicheldrüse) werden moderne Monitoringsysteme (Nervenüberwachung) eingesetzt, mit welchen die am Hals laufenden Nerven identifiziert und überwacht werden können.

## **Operative Eingriffe im Kehlkopf - bei Erwachsenen**

Zusätzlich zu diagnostischen, endoskopischen Untersuchungen der Luft- und Speisewege werden u. a. stimmverbessernde Operationen an den Stimmlippen (Phonochirurgie), als auch rekonstruktive Eingriffe am Kehlkopf vorgenommen. Beispielsweise entfernen wir Stimmlippenzysten oder Polypen mikroskopisch durch den Schlund, um eine bestehende Heiserkeit zu therapieren und die frühere Stimme wieder herzustellen.

## **Operative Eingriffe an der Haut und den Schleimhäuten - bei Erwachsenen**

Durch Sonneneinwirkung, aber auch ohne ersichtlichen Grund entstehen oftmals unklare Hautveränderungen im Gesichtsbereich. Nach einer chirurgischen Entfernung ist ab einer gewissen Größe eine kosmetische Deckung des Defektes durch Hauttransplantation oder Hautlappenverschiebung notwendig. Ebenso große Erfahrung besteht bei Operationen des Mundbodens, der Unterkiefer- und Ohrspeicheldrüsen. Hier müssen oftmals Schleimhautveränderungen, welche beispielsweise durch Rauchen entstehen können chirurgisch entfernt werden. Die Gänge der großen Speicheldrüsen münden in den Mundhöhlenbereich ein und sind nicht selten durch Speichelsteine verlegt, so dass Schwellungen des Gesichtsbereiches nach dem Essen auftreten können. Diese Speichelsteine entfernen wir mikrochirurgisch und rekonstruieren das Gangsystem fachgerecht.

## **Operative Therapie des Schnarchens - bei Erwachsenen**

Schnarchen weit verbreitet und für die Betroffenen selbst eher ungefährlich. Es kann jedoch auch Symptom sein für die obstruktive Schlafapnoe (OSAS), eine schlafbezogene Atmungsstörung, bei der es wiederholt zur Blockierung der oberen Atemwege und damit zur Sauerstoffunterversorgung kommt. Atemstillstände, Weckreaktionen und damit ein gestörter Schlafrhythmus sind die Auswirkungen, die Tagesmüdigkeit und Konzentrationsstörungen nach sich ziehen. Die Diagnostik des Schnarchens setzt eine genaue Erhebung der individuellen Schlafgewohnheiten voraus. Ergeben sich Verdachtsmomente für ein Atempausensyndrom, so wird eine Schlafuntersuchung mit Messung der nächtlichen Sauerstoffsättigung und Atmung durchgeführt. Daneben untersuchen wir mittels Endoskopie immer auch Nase, Nasenrachen, Mundhöhle, Rachen und

Kehlkopf sogar als "Lifeschlaf"- Analyse im Dämmer Schlaf. Dieser wird durch Narkosearzt im Operationssaal eingeleitet und überwacht. Somit ist eine exakte Analyse des Schnarchens und eines Atempausensyndromes möglich. Wir erkennen den Entstehungsort des Schnarchens und von Atempausen und können durch minimale Eingriffe die störenden Geräusche bzw. Atempausen minimieren und beseitigen. Hierzu setzen wir Lasertherapie und Radiofrequenzablation ein, um maximal gewebeschonend zu operieren.